



Elterninformation „Schulschließung wegen Coronavirus“ N° 6

Nördlingen, 3. April 2020

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

heute endet die dritte Woche mit geschlossenem Schulgebäude und Fernunterricht per Computer. Wir sind uns dessen bewusst, dass die zurückliegende Zeit gerade für Sie als Eltern nicht einfach war, da Sie ja Berufs-, Schul- und Familienleben vielfach unter einem Dach organisieren und durchführen mussten.

Als Lehrkräfte hatten wir das Problem, dass das Konzept des „digitalen Unterrichts“ in dieser extremen Form für alle Neuland war. Naturgemäß eignen sich auch manche Fächer und manche Inhalte deutlich besser für diese Form des Unterrichts als andere. Grundsätzlich möchten wir aber noch einmal betonen, dass „digitaler Unterricht“ in dieser Form kein gleichwertiger Ersatz sein kann (und auch nicht sein sollte) für den Unterricht in der Schule: *Die Lehrkräfte stellen ihren Schülerinnen und Schülern während der Zeit der Schulschließungen ein altersangemessenes Lernangebot zur Verfügung, v. a. in digitaler Form ... Dieses Lernangebot leistet einen wesentlichen Beitrag dazu, den Unterrichtsausfall ein Stück weit aufzufangen, kann den regulären Unterricht jedoch nicht ersetzen. Es dient, je nach Alter der Schülerinnen und Schüler, der Vertiefung und Wiederholung des Gelernten, wo möglich auch der Umsetzung von Arbeitsaufträgen (Homepage des Kultusministeriums).*

Wir waren Gottseidank insofern vorbereitet, als wir mit IServ eine sehr stabile Plattform eingerichtet hatten, die uns zu keinem Zeitpunkt im Stich gelassen hat (Dank an dieser Stelle an Herrn Horzella, der sich um diesen Bereich intensiv gekümmert hat). Wir waren also nicht von der Bayernplattform mebis abhängig, die aufgrund von Überlastung und Hackerangriffen in den ersten Tagen kaum nutzbar war.

Wie geht es nun weiter?

Zunächst haben wir tatsächlich eine Osterpause, in der auch der Unterrichtsbetrieb eingestellt wird: *Trotz der Sondersituation sind die Osterferien im Wortsinn Ferien, in denen – wie üblich – keine verpflichtenden Unterrichtsangebote stattfinden und keine Hausaufgaben gestellt werden. Natürlich kann wie bisher auch üblich ein Teil der Ferienzeit auch für Wiederholen oder Üben in Eigeninitiative genutzt und selbstverständlich können hier – wie dies auch sonst der Fall ist – auch geeignete Materialien zur Verfügung gestellt werden, mit denen sich die Schülerinnen und Schüler auf freiwilliger Basis beschäftigen können. Schülerinnen und Schülern, die dieses*

Angebot nicht nutzen, entsteht daraus kein Nachteil (Homepage des Kultusministeriums).

Die Möglichkeit einer Notfallversorgung für Eltern der 5. und 6. Klassen, die in bestimmten Berufsgruppen arbeiten, besteht auch weiterhin während der Osterferien. Die entsprechenden Voraussetzungen finden Sie im letzten Elternschreiben Nr. 5. Sollten sie davon Gebrauch machen wollen, bitten wir Sie - wenn möglich - um vorherige Information. Das Sekretariat ist auch während der Ferien ab 7.00 Uhr bis 13.00 Uhr (09081 – 5051) besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie uns über info@thg-noe.de.

Wie es nach den Ferien weitergeht, darüber gibt es leider noch keine Informationen. Wie zu hören war, entwirft das Kultusministerium verschiedene Modelle, die zum Einsatz kommen je nach Entwicklung der Situation. Sobald es zu einer Entscheidung kommt, ob, wie und für wen die Schulen ab dem 20. April wieder geöffnet werden, lasse ich ihnen alle Einzelheiten zukommen.

Wir wünschen Ihnen eine möglichst erholsame Pause vom Alltag, trotz allem ein gesegnetes Osterfest und uns allen eine baldige Rückkehr zu wieder unbeschwerten Zeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Böse

Robert Böse
Schulleiter

Dr. Renate Rachidi

Dr. Renate Rachidi
Stellvertretende Schulleiterin



